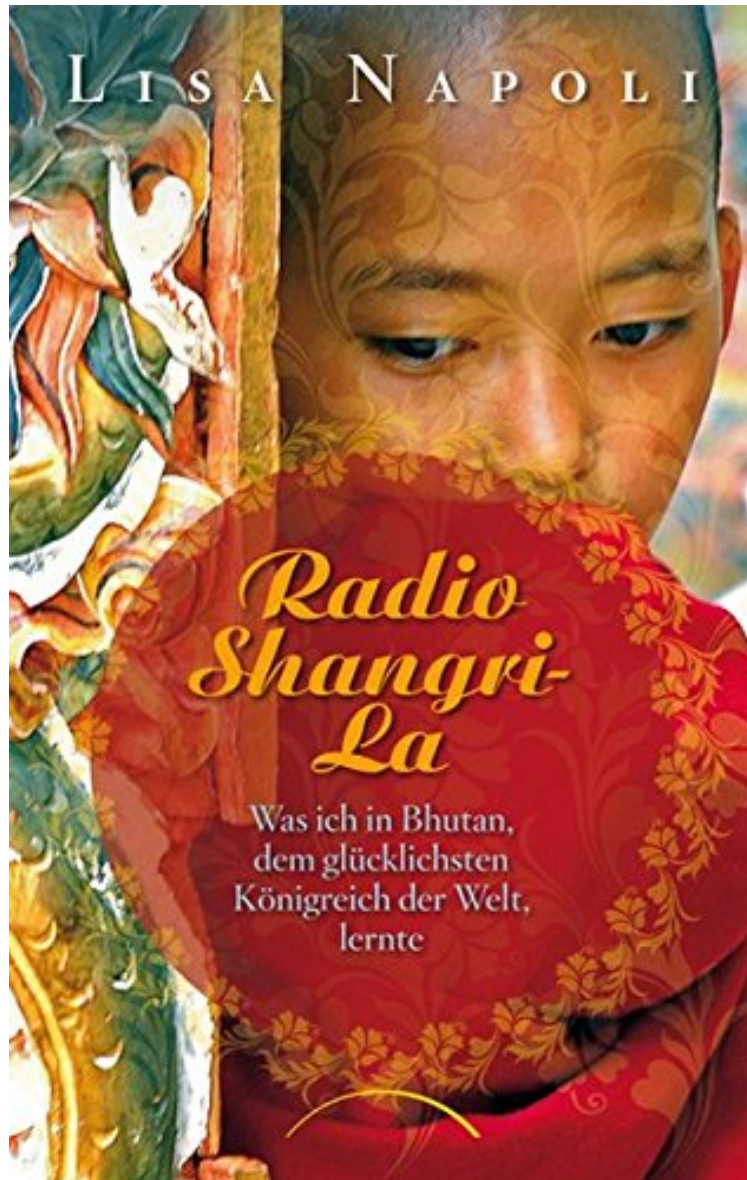


[Download free ebook] Radio Shangri-La: Was ich in Bhutan, dem glücklichsten Königreich der Welt, lernte

Radio Shangri-La: Was ich in Bhutan, dem glücklichsten Königreich der Welt, lernte

Von Lisa Napoli

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #499483 in BcherVerffentlicht am: 2012-09-15Abmessungen: 8.19 x .79b x 5.35l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 74.Mb

Von Lisa Napoli : Radio Shangri-La: Was ich in Bhutan, dem glücklichsten Königreich der Welt, lernte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Radio Shangri-La: Was ich in Bhutan, dem glücklichsten Königreich der Welt, lernte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr

persnliches Tagebuch als ein Buch ber BhutanVon josbookcornerLisa Napoli ist eine Journalistin, die schon bei vielen Medien gearbeitet hat und doch hat sie das Gefhl, dass ihr etwas fehlt im Leben. Sie sehnt sich nach Natrlichkeit, nach Einfachheit, nach mehr Sinn. Als ihr die Chance geboten wird, im Knigreich Bhutan einem kleinen Radiosender zu helfen und diesen weiter auszubauen, ist sie Feuer und Flamme. Sie packt ihre Koffer und landet wenige Wochen spter in einer vllig anderen Welt. Es dauert nicht lange bis sich Napoli in Land und Leute verliebt. Bhutan wird sie nicht mehr loslassen, auch nach ihrer Rckkehr in die Vereinigten Staaten, kann sie das Land und ihre Freunde nicht vergessen...Ich selbst hatte das unglaubliche Glck, Bhutan besuchen zu drfen. 2011 machten mein Mann und ich eine Rundreise durch dieses Shangri-La und auch ich habe mich in das Knigreich am Himalaya verliebt.Doch zurck zum Buch. Als ich das erste Mal davon hrte, war klar, ich wollte es haben. Ich lese so ziemlich alles, was mir zu diesem Land in die Finger kommt und war sehr gespannt auf die Erzhlungen der Autorin.Das Buch ist jedoch nicht nur ein Reisebericht, so wie ich es erwartet htte, vielmehr dreht es sich um das Leben der Autorin selbst, denn die Reise nach Bhutan ist fr sie nicht nur eine Reise in ein anderes Land, sondern vor allem auch eine Reise ins Innere. Lisa Napoli hat zwar immer wieder tolle Jobs und viele Freunde zu Hause, sie knnte also ganz zufrieden sein mit ihrem Leben und doch hat sie das Gefhl, es fehlt irgendwas - oder im Gegenteil, es ist alles zuviel. Sie hat genug von Kommerz und Oberflchlichkeit. Um nicht so abhngig und gebunden zu sein, verschenkt sie viele ihrer Sachen, ihre Bcher, versucht fair zu leben, Rcksicht auf die Umwelt zu nehmen und weniger egoistisch zu sein. Das klingt alles toll, doch ich bin ehrlich, im Buch kam sie mir an manchen Stellen doch sehr von sich eingenommen vor. So als ob sie es nicht aus wirklich innerer Berzeugung macht, sondern weil es gut klingt. Das mag etwas unfair sein und vielleicht auch gar nicht stimmen, aber das war mein persnlich erster Eindruck von ihr.In Bhutan angekommen, braucht Napoli einige Zeit, bis sie sich eingewhnt hat, denn Bhutan ist so ganz anders als ihre bisherige Umgebung. In einigen Flecken des Landes gibt es keinen Strom, keine Autos, doch das Land modernisiert sich langsam. Vor allem das Fernsehen hlt nach und nach berall Einzug und so wissen die Bhutaner in Thimphu, woher "die Neue" kommt und nehmen an, das Leben in den USA ist genau so wie sie es in "Desperate Housewives" oder "Sex and the City" so sehen. Auch wenn TV gro geschrieben wird, steckt das Radio noch in den Kinderschuhen. Und so hilft Lisa mit der Ausbildung der Moderatoren, mit der Auswahl der Themen oder auch beim Schreiben von Texten. Dabei lernt sie immer mehr Einheimische kennen und baut ihren eigenen kleinen Freundeskreis auf. Leider reist sie wenig im Land herum, verbringt ihre Zeit meistens im Sender oder zu Hause oder ist mit Kollegen in der Stadt unterwegs. Nur einmal schafft sie es z.B. zum berhmten Dolchula Pass, um die Aussicht auf die majesttischen Berge zu geniessen, weiter scheint es sie nicht zu ziehen.Trotzdem bekommt der Leser natrlich einiges von Bhutan mit. Die Autorin erzht von der kniglichen Familie, vom Einzug der Demokratie, vom Naturschutz und vor allem vom Bruttonationalglck. Bhutan fhlt sich zwar einer Wirtschaftsentwicklung verpflichtet, aber nur, wenn sie dessen einzigartige Kultur und die buddhistischen Werte beachtet. Zum Einhalten dieser Vorgaben hat der Knig extra eine Kommission fr das Bruttonationalglck eingesetzt. Wichtig ist eine nachhaltige und ausgewogene Entwicklung, die Mensch und Natur in den Vordergrund stellt. Das ist auch ein Grund, wieso nicht grenzlos Touristen in das Land einreisen drfen. Die Anzahl ist beschrnkt und jeder Tourist muss eine Reisepauschale von 240 US-Dollar pro Tag bezahlen. Es ist die tgliche Mindestumtauschrate - Unterkunft, Verpflegung, Reisefhrer etc. werden damit verrechnet. Auch drfen Touristen nicht auf eigene Faust durchs Land reisen, ein offizieller Reisefhrer muss immer mit dabei sein. Angesichts der Traditionen, Sitten und der tiefen Glubigkeit der Bevlkerung ist das auch angebracht, um nicht von einem Fettnpfchen ins nchste zu treten.Napolis Zeit in Bhutan ist begrenzt und so muss sie nach einiger Zeit wieder den Heimweg antreten. Sie geht zurck zum alten Job und hat das Gefhl, irgendwie nicht mehr in ihr altes Leben zu passen. Sie versucht es, noch weiter zu vereinfachen, pflegt den Kontakt nach Bhutan und reist immer mal wieder zurck in das Land, das sich so in ihr Herz geschlichen hat."Radio Shangri-La" ist ein ganz nettes Buch, das man schnell gelesen hat und mit dem man einen ersten Eindruck vom Land des Donnerdrachens bekommt. Leider bleibt die Autorin sehr an der Oberflche und vermag es nicht, ihre Erlebnisse im Land so lebendig zu beschreiben, dass man das Gefhl hat, mit ihr vor Ort zu sein. Zudem ist es eben doch mehr innere Reise und ein Ausschnitt aus Napolis Leben als Reisebericht.Von mir gibt es drei Sternchen, man htte aus dem Thema einfach mehr rausholen knnen.Wenn ihr ein wirklich gutes Buch zu Bhutan lesen mchtet, bei dem ihr das Gefhl habt, mit "im Land" zu sein, dann empfehle ich euch "Mein Leben in Bhutan: Als Frau im Land der Gtter" von Jamie Zeppa. Das war fr mich ein fnf Sterne Buch und ich kann es jedem nur ans Herz legen.2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unterhaltsam und inspirierendVon CarmenRadio Shangri-La ist die Erzhlung einer amerikanischen Radiomoderatorin, die mit etwas ber 40 auf der Suche nach ihrem Glck fr einen Volunteinsatz nach Bhutan reist. Ich konnte mich sehr gut mit der Erzhlenden identifizieren. Wer hat sich noch nie nach dem Sinn in seinem Leben gefragt? Oder welches der beste Weg zu seinem Glck ist? Ich finde das Buch sehr unterhaltsam und inspirierend, gespickt mit witzigen und bizarren Episoden und Erlebnissen, die sie mit der bhutanischen Bevlkerung erlebt hat. Ab und zu sind die beschreibenden Phasen des Buchs nach meinem Geschmack etwas langatmig. Dennoch wrde ich das Buch all jenen weiter empfehlen, die gerne Geschichten ber das Leben anderer Leute - vor allem in anderen Winkeln der Welt - lesen und sich davon gerne inspirieren lassen. Es ist kein Action geladenes Buch, aber doch angenehm und kurzweilig zu lesen.0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bhutan- mein groer Wunsch - du bist ein Stck nher gerckt.Von Sarah WagnerLisa Napoli ist amerikanische

Journalistin in LA und schreibt u.a. auch für die New York Times und hat ein Buch über eine Redakteurin geschrieben, die in Bhutan einen Radio Sender aufbaut. Sie schafft es mir mein Traumland und dessen Bewohner noch sympathischer zu machen, als ich es mir bislang vorgestellt habe. Sie beschreibt auf eine wenig aufdringlich und doch packende Weise das Leben dort und gibt einen kleinen Einstieg, wie dort die Leute ticken. Richtig verstehen kann man es sicher nur, wenn man für länger als ein Jahr dort leben würde. Aber es reicht um den Entschluss zu fassen, ich muss dahin!

Kurzbeschreibung Lisa Napoli befindet sich in einer tiefen Sinnkrise, als sie die Gelegenheit für das verrückteste Abenteuer ihres Lebens erhält. Sie lässt ihr vertrautes Leben hinter sich und reist in das kleine Königreich Bhutan um dort beim Aufbau einer Radiostation zu helfen. Und entdeckt eine Welt, die weit über ihre Vorstellungskraft hinausgeht: Ein Land, das den Wert seiner Volkswirtschaft nicht im Bruttoinlandsprodukt sondern im Bruttonationalglück misst; ein Land, in dem es keine Ampeln gibt und die Menschen mit wenig Besitz rundum zufrieden sind. Dort lernt sie wie Buddhismus, technologischer Fortschritt und Naturverbundenheit miteinander vereinbar sind und wie wundervoll das Leben sein kann. Ein bewegender Reisebericht, der uns mit viel Humor die Lebensfreude und die Weisheit dieses Volkes im Himalaya näherbringt. über den Autor und weitere Mitwirkende Lisa Napoli arbeitet als Journalistin in Los Angeles. Ihre Karriere begann Anfang der 1980er Jahre bei CNN. Sie schrieb für die erste Internetausgabe der New York Times sowie in späteren Jahren für die Internet-Nachrichtenplattform MSNBC. Zuletzt arbeitete sie bei der amerikanischen Radiosendung Marketplace. www.lisanapoli.com